

Dieter Elmer – 25 Jahre für die GRB

«Wer führt die GRB seit 25 Jahren zum Erfolg?» für einmal galt dieser Slogan – einer Idee der Mitarbeiter – ausschliesslich für ihren Chef, Dieter Elmer. Gefeierte wurde das Jubiläum nicht in einem Festsaal, sondern in seiner liebsten Umgebung, der Natur und im heimeligen «Panixerstübli» auf Wichlen.

■ *pd* – «...ich hoff mir, dass Ihre 's Lache nie vergaht, liebe Herr Elmer» diese Worte von Hurije Oytun, einer Lehrtochter, gaben das wieder, was alle Verwaltungsräte und Mitarbeiter, aber auch die ehemaligen Lehrlinge dem Jubilar wünschten. Zur grossen und freudigen Überraschung des Jubilars erschienen zur Feier auch 12 der insgesamt 14 Lehrlinge, welche die Ausbildung bei der GRB, unter der Ägide von Dieter Elmer absolvierten. «Vieles hat mich heute erfreut und überrascht, aber das Erscheinen der ehemaligen Lehrlinge hat mich ganz besonders berührt.»

Meilensteine von 25 Jahren

Vor 25 Jahren, im Juni 1988, wechselte Dieter Elmer von der Glarner Kantonalbank zur Ersparniskasse Sernftal als stellvertretender Verwalter und wurde 1991 zum Direktor befördert. Bereits ein Jahr später erfolgten mit dem Zusammenschluss der beiden Ersparniskassen Engi und Schwanden einschneidende betriebliche Veränderungen. Die folgende Zeit war geprägt von einer rasanten Entwicklung in der elektronischen Datenverarbeitung, aber auch in der strategischen Ausrichtung. So wurde das Filialnetz erweitert und insbesondere 1998 mit der Eröffnung der Filiale Glarus ein weiterer Schritt zur Neupositionierung eingeläutet.

Im Jahr 2006 übernahm Elmer dann die Gesamtleitung der GRB. Mit der Anpassung der Führungsstrukturen wurde den Anforderungen der stets wachsenden Bank Rechnung getragen. Nebst der Erledigung der üblichen Aufgaben als Direktor wurden für Elmer im Jahr 2008 das 150-Jahr-Jubiläum und 2009/2010 der Umbau der Bank in Schwanden zu richtigen Kraftakten. Aufgaben, die viel von



Einfach sympathisch: Mit diesem «Plakat» haben die Mitarbeiter ihrem Chef Dieter Elmer gratuliert.

ihm verlangten, die er aber stets in seiner gewohnt ruhigen Art und immer auch unter Miteinbezug seiner Mitarbeiter erfolgreich bewältigte.

Erfolg dank Herzblut

«Es wäre schön, wenn in der heutigen Bankenwelt mehr Leute mit derart viel Herzblut zu Werke gingen wie Dieter Elmer.» Dies war eine weitere Aussage eines ehemaligen Lehrlings. Elmer gelang es auch dank dieser Eigenschaft, die Bank während den vergangenen 25 Jahren auf die Erfolgsspur zu führen. Von anfänglich fünf Mitarbeitern im Jahr 1991 stieg die Anzahl der Beschäftigten inklusive Lehrlinge auf heute 20. Die Bilanzsumme wie auch der Bruttogewinn konnte dank seiner umsichtigen, immer auf Sicherheit bedachten Führung stets gesteigert werden. Hinter Zahlen stehen immer Menschen, stehen Mitarbeiter, steht ein Team. Dieter Elmer hat es in den 25

Jahren verstanden, eine Mannschaft zu bilden, die zusammen mit ihm für das Wohl der Kunden, aber auch für das Interesse der Bank eingetreten ist. Nicht umsonst können Mitarbeiter langjährige Arbeitsjubiläen feiern. «Wir haben eine sehr geringe Personalfuktuation, was sicher auf ein sehr gutes Arbeitsklima schliessen lässt» erklärte Elfie Luchsinger, die ebenfalls schon seit vielen Jahren in leitender Position der Bank beschäftigt ist und die zusammen mit einem harten Kern das Jubiläumsfest organisierte.

Dieter Elmer – Realist mit Weitblick

Dieter Elmer wird auch auf oberster Verbandsebene der Regionalbanken sehr geschätzt und geachtet. Seiner Meinung wird sehr viel Bedeutung beigegeben, nicht umsonst gehen die Führungsverantwortlichen vor wichtigen Entscheidungen mit ihm auf Tuchfühlung. «Das Wirken von Dieter Elmer und seinen Angestellten stützt das Vertrauen in unsere kleine, aber erfolgreiche Bank» betonte Kaspar Elmer, Vizepräsident des Verwaltungsrates der GRB anlässlich der Feier. Aggressive Wachstumsstrategien, riskante Geschäfte und Abzockerei sind in der heutigen Bankenwelt Schlagwörter. Nicht so für Dieter Elmer. Realistisch, mit einem ausgeprägten Gespür für Tendenzen und einer guten Portion gesunden Menschenverstandes hat er stets dem Leitgedanken «Schuster bleib bei deinen Leisten» nachgelebt. Die gesunde Entwicklung der Bank und die Stärkung der Region standen bei ihm immer im Vordergrund. Urgesteine wie Dieter Elmer sind heute leider rar geworden.

www.glarner-regionalbank.ch

78. Musikwoche Braunwald

Ganz nach dem Motto «Musik in der Bergwelt des Glarnerlandes...» findet vom **29. Juni bis 5. Juli** die 78. Musikwoche in Braunwald statt.

■ *pd* – Bergwelt und musikalische Höhepunkte haben das eine gemeinsam: Sie führen hinauf über die graue Dunstwolke des Alltäglichen und vermitteln Erlebnisse, die einem sonst verwehrt sind. Warum nicht beides miteinander verbinden – so dachten sich vor über 60 Jahren Dr. Nelly Schmid und Prof. Antoine-Elisée Cherbuliez. Und wenn dies erst noch auf einer damals und heute autofreien Bergterrasse getan werden kann, muss ja der Genuss umso ungestörter sein. Die Musikwoche findet im Märchenhotel «Bellevue» und Umgebung statt.

Ein spannendes und musikalisch hochstehendes Programm steht unter dem Thema «Das ALTE im Neuen – das NEUE im Alten».

Neben dem ABSOLUT TRIO (Bild, Ensemble in Residence 2013) werden das Harry White Trio, das Trio Daimonion, das Streichtrio Lenitas, das Trio Soltantosoprano, das Blas i Juzz Trio, das Trio Vein, das Trio Romantico, das



Rubin Trio und der Geza Anda-Wettbewerb-Preisträger Elmar Gasanov (Klavierrezital) zu hören sein.

Das Schlusskonzert mit dem Singwochenchor und dem Ensemble «La Fontaine» unter der Leitung von Kurt Müller Klusman wird den krönenden Abschluss der 78. Musikwoche Braunwald bilden.

www.musikwoche.ch
www.braunwald.ch



Das Strahlen der Sieger 2012: Pailot Beer (Gastmannschaft aus Italien).

Plauschturnier in Rüti

Bereits zum 19. Mal findet auf dem Sportplatz Tödi am Samstag, 29. Juni, das sehr beliebte und traditionelle Fussball-Plauschturnier des FC Rüti, in zwei Kategorien «Fussballer» und «Pläuschler», statt.

■ *pd* – Auch dieses Jahr haben sich total 18 Teams (9 «Fussballer» und 9 «Pläuschler» mit Frauen) angemeldet, was einmal mehr beweist, dass dieses kleine Turnier nach wie vor sehr beliebt ist. Zu erwähnen ist, dass die meisten der Teams seit Jahren Stammgäste beim Turnier sind. Es werden alle Spiele beider Kategorien am Samstag durchgeführt. Der Startpiff zum Turnier erfolgt daher um 10.01 Uhr und es wird ohne Unterbruch durchgespielt bis alle Teams ihre Spiele gegen 16 Uhr absolviert haben. Es folgen dann die Halbfinals und anschliessend werden die beiden kleinen Finals um Rang 3 gespielt. Der Höhepunkt des Turniers bilden die beiden Finalspiele der Fussballer und der Pläuschler mit Anpfiff um 17.20 Uhr. Das OK sowie die Spieler wie auch die Schiedsrichter werden gefordert sein und hoffen natürlich auf schönes und warmes Sommerwetter und einen regen Zuspruch durch die Besucher aus nah und fern.

Nach den Finals gibts das obligate Rangverlesen und die Übergabe der schönen und begehrten Pokale für die jeweils ersten drei Teams beider Kategorien.

Aber auch fürs leibliche Wohl wird gesorgt sein, dank der bewährten und leistungsfähigen Festwirtschaft mit vielen emsigen Helfern im neuen Clubhaus muss niemand Hunger oder Durst leiden.

Am Abend folgte das gesellige Beisammensein im gemütlichen Clubhaus, wo hoffentlich viele Spieler sowie Gäste diesen schönen und erlebnisreichen Tag bei einer fetzigen Party ausgiebig geniessen können.

Das Turnier-OK, unter der neuen Führung von Patrick Bachmann (zugleich Jung-Schiedsrichter) und seinen treuen Helfern freut sich jetzt schon, alle Turnierteilnehmer zu fairen Spielen sowie zahlreiche Besucher an diesem traditionellen Fussballanlass im südlichen Glarnerland begrüssen zu dürfen.

OK Fussball-Plauschturnier FC Rüti GL

Der neue Audi RS6 Avant



Im neuen Audi RS 6 Avant steckt vieles: begeisternde Kraft, beeindruckende Attraktivität und die intelligente Audi ultra-Leichtbautechnologie.

■ *pd* – Denn ein leichteres Fahrzeug ist ein agileres Fahrzeug. Um wie viel mehr Fahrspass Sie dadurch haben, lässt sich in Zahlen nicht ausdrücken. Aber in Emotionen.

Der neue Audi RS 6 Avant ist ein Hochleistungsportler für den Alltag. Für seinen Charakter und die konsequent sportliche Auslegung zeichnet die quattro GmbH verantwortlich, eine Tochter der AUDI AG. Ihre RS-Modelle bilden mit den leistungsstarken Motoren die dynamische Speerspitze des Modellprogramms. Das Kürzel RS steht immer für die stärkste Motorisierung einer Baureihe, für den permanenten Allradantrieb quattro, für extreme Fahrdynamik, für Understatement im Auftritt und für vollen Alltagsnutzen. Eine wegweisende Effizienztechno-

logie im neuen Audi RS 6 Avant ist das System cylinder on demand (COD). Es schliesst bei geringer bis mittlerer Last und Drehzahl die Ein- und Auslassventile der Zylinder 2, 3, 5 und 8. Der 4.0 TFSI arbeitet dann als Vierzylinder, bis der Fahrer wieder kräftiger Gas gibt. In den aktiven Zylindern steigt der Wirkungsgrad, weil sich die Betriebspunkte zu höheren Lasten hin verlagern.

Das Automatik-Getriebe hält die Betriebsweisen D und S bereit. Wenn der Fahrer selbst eingreifen will, kann er dafür die Schaltwippen am Lenkrad oder den Wählhebel im speziellen RS-Design nutzen. Die unteren Gänge der Tiptronic sind sportlich gestaffelt; ein lang übersetzter achter Gang senkt den Verbrauch.

Zahlreiche RS-spezifische Design-Details unterstreichen den eigenständigen Auftritt des Hochleistungs-Avant. Am augenfälligsten sind die Applikationen in matted Aluminium an der Karosserie, die hochglänzende schwarzen Schutzgitter an der Front, die Stossfänger, die Kotflügel- und Schwellerverbreitungen sowie der grosse Dachkantenspoiler. Am Heck sorgen der Diffusor und die beiden grossen, elliptischen Endrohre der Abgas-Anlage für einen starken Abgang. Der neue Audi RS6 Avant steht nach vorheriger Terminabsprache zur Probefahrt bereit!

Central-Garage
H. Böckmann AG
Benknerstr. 20 | 8730 Uznach | 055 285 20 75
www.cghb.ch | info@cghb.ch

«Schaufenster Region»,
betreut durch
Südostschweiz
Publicitas AG

8750 Glarus, Zwinglistrasse 6
Telefon 055 645 38 88, Fax 055 645 38 00
E-Mail: glarus@so-publicitas.ch

8730 Uznach, Zürcherstrasse 45
Telefon 055 285 91 04, Fax 055 285 91 11
E-Mail: uznach@so-publicitas.ch

Die Seite «Schaufenster Region» besteht ausschliesslich aus eingesandten Presseartikeln. Die Südostschweiz Publicitas AG kann deshalb keine Garantie für einen wahrheitsgetreuen Inhalt gewähren.